

URBANATIX, Jahrhunderthalle Bochum (NRW, D)

Veranstaltungsdatum: 06.-17. November 2019

Genre: Street Art meets World Artistic Artists

URBANATIX und OPEN SPACE: 10-jähriges Jubiläum!

Um die Zukunft zu gestalten, braucht man visionäre Ideen. URBANATIX kann in vielerlei Hinsicht als solch eine visionäre Idee angesehen werden. Bestehend aus »urban« und »artistry«, vereint URBANATIX erstmals die illustre Welt der internationalen Artistik-Szene mit ungeschliffener, authentischer urbaner Jugendkultur in einem progressiven on-and-off-stage Konzept.

Entstanden ist das Projekt URBANATIX im Jahre 2010 durch die Ideen und Initiative von Christian Eggert und seiner Agentur »DACAPO KULTUR OFFENSIV« in Bochum und inmitten der Metropole Ruhrgebiet, dem – nach Städten wie Moskau, London und Paris – viertgrößten zusammenhängenden Stadtgebiet Europas, das durch seine kulturelle und soziale Diversität sowie den Facettenreichtum subkultureller Jugendszenen zu einer Hochburg urbaner Künste wie Parkour, Free Running, Biken, Tricking, Tanz und zu einem aufstrebenden Standort für Video- und Musikkünstler geworden ist. Mit URBANATIX wollte Christian Eggert, im Rahmen von RUHR.2010 (Europäische Kulturhauptstadt), den Fokus auf das Können und die Kreativität, urbaner Jugendkultur in der Region richten und das Potential der jugendlichen Biker, Tänzer, Tricker und Traceure in einem Projekt szenen-, kultur- und sozialübergreifend zusammenführen und entwickeln. Im Zusammenspiel mit Trainern, Choreografen sowie Profis der internationalen Artistenszene sollte im kreativen Austausch und gemeinsamer Trainingsarbeit innerhalb des Projektes auf eine große Showproduktion hingearbeitet werden, die jeweils vor 1.200 Zuschauern pro Show auf der Bühne der Jahrhunderthalle Bochum, einem der imposantesten Festspielhäuser Europas, aufgeführt werden sollte. Dabei sollte auf einzigartige Weise das künstlerische Ausdruckspotential junger, wilder »Subkultur« mit internationaler Artistik, progressiver Musik und innovativer Videokunst verschmolzen werden und der Blickwinkel der öffentlichen Wahrnehmung auf die häufig verborgenen Talente junger Menschen unterschiedlichster Kultur und Herkunft gerichtet werden, die mit ihrer Kreativität und ihren Skills den Vergleich zur Kunstfertigkeit professioneller Artisten nicht zu scheuen brauchen.

Ursprünglich war das Projekt nur auf fünf Shows im Mai 2010 hin ausgerichtet. Doch die URBANATIX Shows mit einer Cast aus über 45 jungen, urbanen Bewegungstalenten, acht der international bekanntesten Artisten sowie Live-Musikern und Videokünstlern, begeisterten das Publikum mit artistischer Klasse, roughen Skills, ungezügelter Energie und Lebensfreude so nachhaltig, dass die Show nicht nur zu einem der großen Publikumserfolge des Jahres 2010 avancierte und auch international für Aufmerksamkeit sorgte, sondern bis heute fortgeführt wird: Seit 2010 besuchen seitdem jedes Mal im November zehntausende Zuschauer die Region, um mit der neuesten URBANATIX Showproduktion den dynamischen Crossover urbaner Bewegungskunst, Weltklasse-Artistik und progressiver Musik & Videokunst, für den URBANATIX berühmt geworden ist, live in der Jahrhunderthalle Bochum zu erleben. Von Anfang an waren dabei die Stadt Bochum, die Sparkasse Bochum, die Stadtwerke Bochum und die BARMER verlässliche Partner und Förderer.

Mit den Shows gehört URBANATIX nicht nur zum Fixpunkt des kulturellen Lebens in der Region und hat in den letzten Jahren mit einem spezifisch »urbanen Flow« die Ästhetik im artistischen Bereich überregional und international beeinflusst. Das Projekt hat auch gezeigt, wie wichtig es ist, jungen Menschen unterschiedlichster Herkunft unkonventionelle Erfahrungsräume zur Verfügung zu stellen, innerhalb derer sie ihr kreatives Potential entwickeln und eigene Wege in Richtung einer Professionalisierung finden können. Gefördert von der Stadt Bochum und dem Land NRW wurde aus dem URBANATIX Projekt heraus deswegen im Jahr 2015 der OPEN SPACE, ein öffentlich zugängliches Trainingszentrum entwickelt, indem junge urbane Bewegungstalente der Region unentgeltlich und disziplinübergreifend zusammen mit den künstlerischen Profis der Branche sowie URBANATIX Akteuren trainieren können. Das dem OPEN SPACE zugrundeliegende Trainingsprinzip ist dabei das Prinzip des »each one teach one«. Wenn es um das Zeigen neuer Moves und

Styles geht, lernt in der 1200 qm großen Trainingshalle deswegen jeder von jedem und zwar auf Augenhöhe! Das OPEN SPACE Prinzip des szenübergreifenden Arbeitens von jugendlichen Amateuren und erwachsenen Profis im Bereich der modernen Bewegungskünste von Tricking, Tanz und Parkour bis Biken, Akrobatik und Luftartistik ist deutschlandweit einmalig, begeistert Jugendliche der Region genauso wie internationale Artisten, die die Metropole Ruhr besuchen und im OPEN SPACE zu Gast sind. In 2017 wurde URBANATIX & OPEN SPACE für sein innovatives on- and-off-stage-Konzept deswegen auch mit dem Europäischen Kulturpreis – dem N.I.C.E. Award – ausgezeichnet.

Weitere Informationen zu URBANATIX und dem OPEN SPACE gibt es unter:

<https://urbanatix.de/>

<https://vimeo.com/urbanatix> <https://www.openspace.ruhr/>

Medienbetreuung URBANATIX

Tatjana Lang
Radar Media GmbH
Brückstraße 33 | 44787 Bochum
P +49 234 32487 23 | F +49 234 32487 18
E presse@urbanatix.de | H www.urbanatix.de